



## 30 Jahre galerie gugging

Raritäten, Klassiker und Meisterwerke von über 40 Künstlerinnen und Künstlern erwarten Sie in der Jubiläumsausstellung „Erinnerungen Begebnisse Vorkommnisse“. Die neue Generation der Gugginger wird unter anderem durch Werke von Laila Bachtiar (2.v.re.) vertreten.

Seite 33



**Sabine Zorn von der Agentur Leuchtpunkte vor Margot.** Fotos (6): Birgit Schmatz



**Die Künstlerinnen und Künstler wurden bei der Vernissage von Nina Katschnig (3.v.li.) vor den Vorhang geholt; mit Johann Feilacher (re.).**



**Elisabeth Auer mit Barbara Schaffer vor Florelem von Anna Zemánková.**



**Manfred und Susi Schartner besuchten ebenfalls die Vernissage.**

## 30 Jahre Art Brut-Kunst und schöne Erinnerungen

MARIA GUGGING. „Für unsere Jubiläumsausstellung haben wir vieles, was uns in den letzten 30 Jahren begegnet ist, und woran wir gute Erinnerungen haben, zusammengetragen“, erzählt Galerie Gugging-Leiterin und Kuratorin **Nina Katschnig** und lädt bis 6. Oktober zu „Erinnerungen Begebnisse Vorkommnisse“ in die galerie gugging.162 Raritäten, Klassiker und Meisterwerke von über 50 Künstlerinnen und Künstlern zeigt sie hier und dankt sowohl

den Gugginger Künstlern selbst – „Ohne sie wäre ich wohl schon lange nicht mehr da“ – als auch ihrem Team für den Einsatz, Bürgermeister **Christoph Kaufmann** für die langjährige Unterstützung und **Johann Feilacher**, der die Galerie gründete, für sein Vertrauen. „Ich wünsche der Galerie, dass sie mindestens weitere 30 Jahr so gut besteht“, sagt dieser, und „dass es ein Ort der Begegnung, Offenheit, Freude und schönen Kunst bleibt“, wünscht sich die Leiterin.



**Polina Kotlareno und Thomas Friesacher vor Ida Buchmanns „Schau Studenten machens so“ und neben Julia Hanzls „Who killed Smiley“.**



**Bürgermeister Christoph Kaufmann und Ortvorsteherin Gabi Pöll.**